

---

# Inhalt

<b>Vorwort . . . . .</b>	<b>13</b>
<b>Eine Eingangsgeschichte . . . . .</b>	<b>15</b>
<b>Die Fragestellung . . . . .</b>	<b>17</b>
<b>Der Forschungsansatz . . . . .</b>	<b>25</b>

## Teil 1 »KANON«

<b>1. Der politisierte Diskurs um Kunst im Kalten Krieg . . . . .</b>	<b>31</b>
1.1. Verspätung . . . . .	31
1.2. Moderne . . . . .	34
1.3. Freiheit . . . . .	36
1.4. Abstraktion als Freiheit? Der Kunstkanon in Nachkriegsdeutschland . . . . .	38
1.5. Freiheit vs. Befreiung: Ein prinzipielles Paradox der Aktionskunst? . . . . .	40
1.6. Zusammenfassung . . . . .	42

## Teil 2 »MODERNE«

<b>2. Bevor »Moderne« zum Stichwort wurde . . . . .</b>	<b>47</b>
2.1. Menschenbilder und Subjektkulturen: Ein terminologisches Problem . . . . .	48
2.2. Über Rhythmus und Leistungssteigerung . . . . .	50
2.3. Natürlichkeit statt Wahnsinn . . . . .	57
2.4. Paluccas Tanzart: Mänade oder verkörperte Raumstruktur? . .	60
2.4.1. Innere Objektivität und Paluccas Bewegungsforschung .	64
2.4.2. Intersubjektivität und Organisation . . . . .	67
2.5. Die Genese des sozialistischen Realismus . . . . .	75

---

2.5.1. Expressionismusdebatte . . . . .	77
2.5.2. Das Menschenbild des Realismus anhand internationaler Beispiele . . . . .	78
3. Moderne Vergangenheit nach 1945 . . . . .	85
3.1. Der Tanzdiskurs und die moderne Vergangenheit. Fallbeispiel Ernst Bloch . . . . .	87
3.2. Grenzbegriff Tanz bei Ernst Bloch und bei Mary Wigman und die Kulturpolitik . . . . .	93
4. Die Funktion <i>moderner</i> Techniken nach 1945 und ihre Verselbständigung von der Bezeichnung <i>modern</i> . . . . .	99
4.1. Tanz zum Agitieren. Jean Weidt und Eva Winkler . . . . .	100
4.2. Die Frage nach dem wirksamen Darsteller: Tanztheater und Pantomime . . . . .	105
4.3. Tanztheater und Neuer Künstlerischer Tanz . . . . .	105
4.4. Pantomime oder Tanz? Welche Körpersprache ist universeller?. . . . .	114
4.5. Zusammenfassung . . . . .	120
5. Neue Theaterinstitutionen und ihre moderne Legitimation . . . . .	123
5.1. Die Institutionalisierung des Performativen als Qualitätsmerkmal in der Kunst der DDR . . . . .	123
5.2. Das Pantomimentheater vom Prenzlauer Berg: eine Institution der DDR . . . . .	127
5.3. Pantomime und Volkstheater: Kube und Besson . . . . .	132
5.4. Das Tanztheater von Tom Schilling und Manfred Schnelles Ausdruckstanz . . . . .	137
5.4.1. Abraxas, 1957 . . . . .	137
5.4.2. Manfred Schnelle: Ausdruckstänzer in den 1960er-Jahren . . . . .	140
5.4.3. Ballett und Formalismus: Die Sieben Todsünden der Kleinbürger von Tom Schilling, 1963 . . . . .	144
5.4.4. Manfred Schnelles Improvisationen und seine Auftrittsorte . . . . .	146
5.4.5. Manfred Schnelles Tanz in den Kirchen . . . . .	149
5.5. Zusammenfassung . . . . .	152

---

6. Vom Verschwinden und Nicht-Verschwinden des modernen Tanzerbes . . . . .	155
6.1. Die Konjunktur des Rückblicks: der Erbediskurs und die damit zusammenhängenden Entwicklungen in der Kulturpraxis . . . . .	155
6.2. Das moderne Tanzerbe: Veranstaltungen und Publikationen in den 1970er- und zu Anfang der 1980er-Jahre . . . . .	160
6.3. Die konkrete Hinterlassenschaft und ihre institutionelle Verortung . . . . .	163
6.4. Das Tanztheater der Komischen Oper und sein modernes Erbe in den 1970er- und 1980er-Jahren . . . . .	164

### Teil 3 »FREIHEIT UND STRUKTUR«

7. Das Lebensgefühl der 1960er-Jahre . . . . .	175
7.1. Jazz nach dem Krieg und seine Politisierung . . . . .	175
7.2. Dresdener Jazz: der Film »Drei von Vielen« von Jürgen Böttcher und seine Protagonisten . . . . .	178
7.3. Ralf Winkler (später A.R. Penck) zwischen Sozialistischem Realismus und Modernismus . . . . .	183
7.4. Die frühen 1960er-Jahre: das Lebensgefühl von »Fräulein Schmetterling« . . . . .	185
8. Die wissenschaftlich-technische Revolution . . . . .	189
8.1. Winkler und die Kybernetik: Versuche offizieller Künstler zu werden . . . . .	194
8.2. Das Menschenbild der wissenschaftlich-technischen Revolution . . . . .	199
8.3. Menschenbild-Künstlerbild . . . . .	203
8.4. Welcher Realismus? . . . . .	205
8.5. Die Gefahr der Konvergenz . . . . .	209
8.6. Überidentifizierung . . . . .	211
9. Die schöpferische Persönlichkeit und die Improvisation . . . . .	219
9.1. Sozialistische, schöpferische Persönlichkeit . . . . .	221
9.2. Kranke und gesunde sozialistische Persönlichkeit . . . . .	223
9.3. Musiktherapie – Bewegungstherapie und Psychotherapie und die Rolle der Improvisation . . . . .	227
9.4. Improvisation und Kreativitätsforschung . . . . .	230
9.5. Konformität und Non-Konformität: Kreativitätsforschung . . . . .	233

---

9.6. Der institutionelle Rahmen für Kreativität und Kreativitätsforschung an den Hochschulen für Musik und Tanz: DDR-Improvisationen . . . . .	238
9.7. Zusammenfassung . . . . .	248

#### Teil 4 »VERSPÄTUNG«

10. Das hybride ästhetische Subjekt der Transformationszeit . . . . .	253
10.1. Eine methodologische Zwischenbemerkung . . . . .	256
10.2. FINE: Eine eigenwillige Künstlerin und ihr Umfeld . . . . .	261
10.2.1. Free Jazz: Eine Elitenmusik? . . . . .	267
10.2.2. Die Improvisationen der Gruppe FINE . . . . .	271
10.2.3. Die Bewegungsimprovisationen anderer Tänzer und Pantomimen . . . . .	273
10.2.4. Umfeld Pantomime: Das Pantomimentheater vom PB, Thai Chi und Ausdruckstanz . . . . .	276
10.2.5. Umfeld Neue Musik: Intermediale Projekte in Dresden .	282
10.2.6. Umfeld Bildende Kunst: ein Milieu unter Beobachtung und seine Musik . . . . .	294
10.3. Fine: Die Kunstfigur . . . . .	313
10.4. FINE heißt W(Ende): Die Ausstellung Fine in der Galerie EIGEN+ART . . . . .	328
10.5. Umfeld Aktionskunst: 1989 die Galerie Weißer Elefant . . . . .	331
11. Lutz Dammbeck und die Westdeutschen auf der Suche nach der DDR-Avantgarde . . . . .	337
11.1. Lutz Dammbeck und sein künstlerischer Ansatz . . . . .	341
11.2. Das Werden des Herakles . . . . .	347
11.3. Die Rezeption des Romans »Die Ästhetik des Widerstands« und die Auseinandersetzung mit der Figur des Helden . . . . .	354
11.4. Held Herakles . . . . .	360
12. Generationskonflikte . . . . .	381
12.1. Die Werkstätten der jungen Theaterschaffenden als Austragungsort eines Generationskonfliktes . . . . .	384
12.2. Wandel der Bedeutung moderner Tradition als Argument in den 1980er Jahren . . . . .	385
12.3. Transnationaler Austausch und Ost-West-Parallele in der Deutung moderner Tradition in den 1980er Jahren . . . . .	387
12.4. Pina Bausch in der DDR . . . . .	397

12.5. Themen eines Generationskonfliktes . . . . .	399
12.6. Die III. Werkstatt . . . . .	404
12.7. Ungeduld . . . . .	409
13. Schlussfolgerungen . . . . .	415
Danksagung . . . . .	428
Bildnachweis . . . . .	429
Archive . . . . .	433
Literatur . . . . .	435
Personenregister . . . . .	451